

ELTERN FORUM BILDUNG

EFB

April 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

nicht erst seit der Veröffentlichung der PISA-Ergebnisse beklagen Eltern - bei aller Anerkennung der vorhandenen Stärken - die Qualität der Schulbildung in Deutschland und fordern immer wieder nachhaltige Verbesserungsmaßnahmen ein. Seit PISA wird in Deutschland zwar mehr über Bildung gesprochen, jedoch hat sich die öffentliche Diskussion leider inzwischen vielfach in einer wiederbelebten Strukturdebatte verloren.

Aus unserer langjährigen Arbeit als erfahrene Elternvertreter wissen wir, dass dies nicht zielführend ist. Wir sind überzeugt, dass das deutsche Schulwesen mehr Evolution statt einer vollständigen Umwälzung braucht. Allerdings können die Schulen die notwendigen Zukunftsaufgaben nicht allein bewältigen. Erfolgreiche PISA-Länder zeichnen sich auch dadurch aus, dass das Bildungsinteresse in einen breiten gesellschaftlichen Konsens eingebunden ist. Hier sehen wir in Deutschland großen Nachholbedarf.

Als Elternvertreter möchten wir Verantwortung übernehmen und nicht nur eine sachliche Diskussion anstoßen, sondern uns auch im Rahmen unseres Einflussbereiches aktiv daran beteiligen. Wir haben unsere Vorstellungen in einem Thesen-Papier festgeschrieben und würden es begrüßen, wenn sich möglichst viele gesellschaftliche Gruppen unserer Position anschließen und mit uns für eine bessere Bildung eintreten würden.

Bitte prüfen Sie, ob auch Ihre Organisation bzw. Ihr Unternehmen oder auch Sie persönlich unser Anliegen unterstützen können. Im Falle einer positiven Rückmeldung werden wir Sie in die Liste der Unterstützer aufnehmen, die mit unserem Positionspapier veröffentlicht werden wird. Selbstverständlich erhalten Sie auch Informationen über alle Aktivitäten unserer Initiative.

Im Herbst werden wir uns, hoffentlich dann mit Ihnen als Partner, in Berlin im Rahmen einer großen Tagung der Öffentlichkeit vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Kuert

für das Elternforum Bildung